Der 57-Jährige wollte nur mal schwimmen

Tot am Weserufer: Vermisster Angler von Sportbootfahrern entdeckt

Dienstag 2. August 2022 - **Balge** / **Bücken (wbn). Tödliches Ende eines Erfrischungsbades in der Weser. Ein seit Samstag vermisster 57 Jahre alter Angler ist heute tot aus der Weser geborgen worden.**

Zwei Sportbootfahrer haben die Leiche am Weserufer bei Bücken entdeckt. Polizei, Feuerwehr und DLRG hatten die Weser ergebnislos abgesucht. Auch Sonarboote und ein Polizeihubschrauber waren eingesetzt worden.

Fortsetzung von Seite 1 Die Ermittlungen der Polizei zu den Umständen des Unglücks dauern an. Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag:

„Am heutigen Morgen, 02.08.2022, wurde eine leblose Person in Bücken aus der Weser geborgen. Bei dem Verstorbenen handelt es sich um den seit vergangenem Samstag vermissten 57-jährigen Angler aus Herford.

Nach bisherigen Erkenntnissen war der Mann während eines Angelausfluges in Balge mit einem 56-Jährigen Bekannten am Samstagabend zum Schwimmen in die Weser gestiegen und untergegangen. Trotz intensiver Suchmaßnahmen von Polizei, Feuerwehr und DLRG, dem Einsatz von Sonarbooten, Tauchern, einem Personenspürhund sowie einem Polizeihubschrauber und zahlreichen Einsatzkräften konnte der Vermisste nicht gefunden werden.

Am heutigen Dienstagmorgen entdeckten ein Sportbootfahrer und zwei Mitfahrende in Bücken in Ufernähe eine leblose Person im Wasser, sie riefen unverzüglich die Polizei. Der Mann wurde anschließend von Polizei und Feuerwehr aus der Weser geborgen.

Die Ermittlungen dauern an.

Die Polizei spricht den Hinterbliebenen tiefes Mitgefühl aus."